

Stadt Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr.

429

Baudenkmal ortsfestes Bodendenkmal bewegliches Denkmal Denkmalbereich *)

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Rumbachtal 48	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Rumbachtal 48	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Eingeschossiges Fachwerk-Traufenhaus, Eingang an der südöstlichen Traufseite, mit Spruchbalken (Datierung 1732). Diese Öffnung heute geschlossen, etwas weiter links neue Türöffnung. Am hinteren Teil der Traufseite eingeschossiger Mauerwerksanbau mit großen Glasfenstern (Wohnzimmer). Nördliche Giebelseite in ursprünglichem Zustand erhalten. Im Obergeschoß alte Holzverkleidung, westliche Traufseite ebenfalls ganz mit alten Bohlen verkleidet. An der südlichen Giebelseite Bruchsteinmauerwerk, ehemaliger Stall. Das Fachwerkhaus ist bedeutend für die Geschichte des Menschen, für die Arbeits- und Produktionsverhältnisse und für die Stadtentwicklung Mülheims im 18. und 19. Jh.; erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders architektur- und ortsgeschichtlichen sowie städtebaulichen Gründen.</p>	
Tag der Eintragung	01.12.1988	Unterschrift I. A. (Hardt) 